

WB 254 Dressur-Kür-WB

Anforderungen:

Der Teilnehmer absolviert eine frei erfundene Kür mit den Basisanforderungen: das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren wie Schlangenlinie, Zirkel, ganze Bahn, Handwechsel, Halten oder Vorgaben gemäß Ausschreibung. Höhere Lektionen nur gemäß Ausschreibung. Musik (CD) ist mitzubringen. Dauer der Kür: 5 Minuten. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Bewertung:

Die harmonische Vorstellung des Paares, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren und das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung des Reiters fließen in eine WN von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) ein. Eine 2. WN wird für die Choreografie und das Passen der Musik zur Pferdebewegung und zu den Lektionen/Formationen gegeben. Das Über-/Unterschreiten der Zeit um mehr als 20 Sekunden und das Reiten höherer Lektionen wird jeweils mit einem Abzug von 0,5 von der 2. WN bewertet. Die beiden WN werden addiert. „Leitfaden Dressur-WB – Kür“ ➔ nächste Seite. Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit 4 Hufen führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: Hilfszügel (aber kein gleitendes Ringmartingal) nur, wenn die Ausschreibung es zulässt

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (max. 1,20 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 4 Jahre

Mindestalter des Teilnehmers: 6 Jahre

Teil II

2
Gerittene WB

Teil II

2
Gerittene WB

Leitfaden Dressur-WB – Kür		Viereck 20 x 40 m – Dauer: 5 Minuten	
Veranstaltungsort:	Datum:	WB-Nr.:	Reiter:
A-Note (Ausführung):	Bemerkungen	WB-Nr.:	Pferd:
Pflichtübungen			
Mittelschritt (mind. 40 m zusammenhängend)			
Arbeitsstrab ganze Bahn			
Arbeitsstrab auf der Zirkellinie			
Arbeitsgalopp ganze Bahn			
Arbeitsgalopp Zirkellinie			
Übergang Trab – Galopp, Galopp – Trab			
Ausführung			

B-Note (Reinvisuelle Gestaltung)		Bemerkungen	
Algemeiner Eindruck			
Gehorsam, Longierbarkeit und Durchlässigkeit des Pferdes			
Sitz und Einwirkung des Reiters, Harmonie von Reiter und Pferd			
Choreografie (Inhaltlicher Ideenreichtum, Einbindung des Vierecks, Linienführung)			
Übereinstimmung der Bewegungsabläufe mit der Musik			
Gesamteindruck (ausdrückliche Darbietung, dressurmäßige Leistung)			
Künstlerische Gestaltung			

Abzüge von 0,5 Punkten von der Note
 – für Auslassen von Gängen/Auslassen von Lektionen
 – für Zeigen einer Lektion einer höheren Klasse
 – für Über- oder Unterschreiten des jeweiligen Zeitlimits um 20 Sekunden

B-Note nach Abzügen

A-Note	
+ B-Note	
=	
: 2 =	Ergebnis:

Unterschrift Richter

Stand: 1.1.2013. © FN und der Deutschen Reitervereinigung GmbH, Warendorf.
 Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung zu kommerziellen Zwecken verboten – Zuvorabhandlungen werden rechtlich verfolgt!